

Presseinformation

Nebra, 04.05.2020

Arche Nebra ab sofort wieder geöffnet / Informationszentrum in Goseck folgt

Entsprechend den staatlichen Regelungen zur Wiedereröffnung von Museen und anderen kulturellen Einrichtungen ist das Besucherzentrum Arche Nebra am Fundort der Himmelsscheibe von Nebra seit dem 4. Mai wieder geöffnet. Das Informationszentrum zum Gosecker Sonnenobservatorium im Schloss Goseck öffnet am 9. Mai wieder für Besucherinnen und Besucher.

Die beiden Einrichtungen der Kulturbetriebe Burgenlandkreis GmbH waren seit Mitte März im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus geschlossen. Nun kann der Betrieb wieder aufgenommen werden – wenn auch mit einigen Einschränkungen. „Die Schließung war notwendig und sinnvoll“, sagt Arche-Nebra-Sprecherin Manuela Werner, „aber sechs Wochen waren eine lange Zeit, einige Veranstaltungen mussten ausfallen, und nun freuen wir uns wirklich wieder sehr auf unsere Besucherinnen und Besucher.“

Das Arche-Nebra-Team hat für die Kulturbetriebe Burgenlandkreis GmbH Maßnahmen erarbeitet, die den größtmöglichen Schutz sowohl der Besucher*innen als auch der Mitarbeiter*innen gewährleisten sollen. Die 5. Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt vom 2. Mai 2020 schreibt zudem vor, dass besondere Hygienebedingungen und andere Schutzmaßnahmen eingehalten werden müssen, damit eine Öffnung der Einrichtungen überhaupt möglich ist.

So ist die Arche Nebra im Moment nur für Familien oder Personen, die dem gleichen Haushalt angehören, oder Einzelpersonen mit maximal vier weiteren Personen geöffnet, nicht jedoch für organisierte Reisegruppen oder andere große Gruppen. Entsprechend können bis auf weiteres auch keine Führungen für Gruppen gebucht werden. Auch öffentliche Führungen werden zurzeit nicht angeboten.

„Entsprechend den derzeit geltenden Abstandsgeboten, sind gewisse Zugangsbeschränkungen leider nicht vermeidbar“, erläutert Arche-Nebra-Sprecherin Manuela Werner. So sollen sich nicht mehr als 50 Gäste gleichzeitig im Haus aufhalten, und auch für die einzelnen Räume gelten Einschränkungen. Das Highlight der Arche Nebra – und gleichzeitig eine Engstelle – ist das Planetarium. Um nicht ganz auf die Show zur Astronomie der Himmelsscheibe von Nebra verzichten zu müssen, werden von den 42 möglichen Plätzen nur zehn Plätze pro Show vergeben. Wer etwa aus Sicherheitserwägungen keinen Planetariumsbesuch wünscht, erhält eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Für die Besucher*innen der Arche Nebra gilt vorbehaltlich weiterer Änderungen Mundschutzpflicht. Um im Falle des Besuchs durch eine mit Covid-19 infizierte Person die Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten zu ermöglichen, müssen außerdem alle Besucher*innen vor dem Betreten der Ausstellungsbereiche mit Namen, Anschrift, Telefonnummer und Ankunftszeit erfasst werden. Diese Daten werden nach vier Wochen vernichtet.

Der Bus, der zwischen Bahnhofstempel Wangen, Parkplatz, Arche Nebra und Mittelberg pendelt, verkehrt wieder ab dem 9. Mai, immer an den Wochenenden. Für die Gastronomie gelten abweichende Regelungen, deshalb ist das „Panorama-Café“ in der Arche Nebra zurzeit noch geschlossen.

„Wir müssen uns in jedem Fall darauf einstellen, dass es längerfristig notwendig sein wird, im Besucherbetrieb verstärkt auf Abstand und Hygiene zu achten“, erläutert Arche-Nebra-Sprecherin Manuela Werner weiter. Das Hygienekonzept zur Umsetzung der erforderlichen Schutz- und Hygienemaßnahmen ist deshalb so gestaltet, dass es auch längerfristig Bestand haben kann. Neben einem Desinfektionsmittelspender zur Händedesinfektion im Eingangsbereich wurden analog zu anderen Einrichtungen im Land auch in der Arche Nebra Absperrungen zur Besucherlenkung und Bodenaufkleber installiert, die an den erforderlichen Abstand im Kassenbereich erinnern. Spuckschutzwände aus Plexiglas trennen ab sofort das Kassenspersonal der Arche Nebra von den Besucher*innen. Darüber hinaus ist das Kassen- und Aufsichtspersonal mit Mund-Nasen-Schutzmasken ausgestattet, um die Gäste bestmöglich zu schützen. Der Putzdienst wurde verstärkt und wird unterstützt durch die Aufsichtskräfte der Arche Nebra, die vielgenutzte Flächen wie Handläufe, Fahrstuhlknöpfe, Türklinken u. ä. tagsüber in regelmäßigen Abständen desinfizieren.

Goseck

Für das Informationszentrum zum Gosecker Sonnenobservatorium im Schloss Goseck gelten ähnliche Regeln wie in der Arche Nebra. Insbesondere die Mundschutzpflicht, Zugangsbeschränkungen sowie die Erfassung der Daten der Besucher*innen sind hier zu beachten. Das Sonnenobservatorium Goseck ist uneingeschränkt zugänglich – unter Beachtung der Abstandsregelungen und Vermeidung von Gruppenbildung.

Aktuelles und Veranstaltungen

Alle Änderungen, die den Besucherverkehr der Arche Nebra und des Sonnenobservatoriums Goseck betreffen, werden auf der Website der Arche Nebra www.himmelscheibe-erleben.de, auf der Himmelswege-Website www.himmelswege.de sowie zusätzlich auf den entsprechenden Social-Media-Kanälen veröffentlicht.

Der für den 9. Mai geplante Thementag mit Exkursion in der Arche Nebra ist abgesagt bzw. wird verschoben. Der Himmelswegelauf, der Mitte Juni stattfinden sollte, wurde vom Veranstalter ebenfalls abgesagt. Für die

Sportveranstaltung gibt es aber bereits einen neuen Termin: Der 9. Himmelswegelauf findet am 19. Juni 2021 statt. Infos: www.himmelswegelauf.de. Die Veranstaltung zur Sommersonnenwende in Goseck am 21. Juni muss in diesem Jahr ebenfalls ausfallen. Über die nächsten Veranstaltungen, die in der Arche Nebra oder am Sonnenobservatorium Goseck stattfinden, wird jeweils gesondert entschieden. Möglicherweise sind kleinere Veranstaltungsformate trotz der aktuellen Lage möglich. Aktuelle Informationen gibt es stets auf den genannten Websites.

5.670 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt

Manuela Werner
Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

T: 034461 255220
F: 034461 255217
werner@himmelsscheibe-erleben.de
www.himmelsscheibe-erleben.de